

Coburg, 1. September 2010

Presse-Information

75 junge Menschen starten Berufsausbildung bei Brose

Automobilzulieferer macht Auszubildende fit für den internationalen Einsatz

Coburg/Hallstadt/Würzburg/Wuppertal/Berlin (1. September 2010). Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres starten 75 junge Menschen beim Automobilzulieferer Brose ins Berufsleben: 55 haben am 1. September ihre Ausbildung in einem der insgesamt acht gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufe aufgenommen. Davon werden 32 an den Standorten Coburg und Hallstadt ausgebildet, 16 in Würzburg, 3 in Wuppertal und 3 in Berlin. Außerdem bildet die Brose Gastronomie GmbH in Coburg, Hallstadt und Würzburg drei junge Männer und eine Frau zu Köchen aus.

Weitere 17 Nachwuchskräfte nehmen ab dem 1. Oktober an den Standorten Coburg, Hallstadt, Wuppertal und Würzburg ein duales Hochschulstudium in den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik auf. Diese anspruchsvolle und praxisnahe Ausbildung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, denn sie kombiniert den Hochschulbesuch mit Einsätzen im Unternehmen.

Ausbildungskonzept fördert fachliche und soziale Fähigkeiten

„Für uns ist die Ausbildung ein wesentlicher Teil der Nachwuchsförderung. Eine fundierte Berufsausbildung in einem international tätigen Unternehmen wie Brose bietet den jungen Leuten vielversprechende berufliche Perspektiven im In- und Ausland“, betont Michael Stammberger, Leiter der Ausbildung bei Brose.

Das Ausbildungskonzept der Brose Gruppe fördert und fordert fachliche und soziale Fähigkeiten gleichermaßen. Dazu tragen regelmäßige Sprachtrainings ebenso bei wie mehrwöchige oder mehrmonatige Auslands-Entsendungen an Firmenstandorte in Europa und Übersee. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Lediglich für Studenten des dualen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesens ist ein Auslandsaufenthalt obligatorisch.

Brose braucht als weltweit tätiges Unternehmen Mitarbeiter, die auch in der internationalen Zusammenarbeit sicher auftreten und anderen Kulturen offen gegenüber stehen. Und weil Sprachkenntnisse in Zeiten der Globalisierung

Brose Fahrzeugteile
GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft,
Coburg

Zentrale
Unternehmenskommunikation

Ketschendorfer Straße 38-50
D-96450 Coburg

Phone: +49 9561 21 1188

Fax: +49 9561 21 1704

E-Mail: presse@brose.com

Internet: www.brose.com

verantwortlich:
Gabi Rujoub

Abdruck frei
Belegexemplar erbeten

unverzichtbar sind, hat das Unternehmen in allen Berufssparten den Englisch-Unterricht in die innerbetriebliche Ausbildung integriert. Michael Stammberger: „Wir wollen, dass auch unsere jüngsten Mitarbeiter nach Abschluss ihrer Ausbildung befähigt sind, ohne Sprachbarrieren an internationalen Standorten zu arbeiten“.

Um den unterschiedlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, werden Sprachkenntnisse vermittelt, die genau auf den Beruf zugeschnitten sind: Je eine Gruppe bilden Industriekaufleute und Fachinformatiker, eine weitere die Technischen Produktdesigner, Werkzeugmechaniker sowie Maschinen- und Anlagenführer und jeweils die Mechatroniker und die Elektroniker.

Einen weiteren wichtigen Baustein des Brose-Ausbildungskonzeptes bildet die Junior Company. In dieser „Lernfirma“ an den Standorten Coburg, Hallstadt, Würzburg und Wuppertal erwerben durchschnittlich 80 Auszubildende der ersten beiden Ausbildungsjahre wichtige Kernkompetenzen für ihren späteren Berufsweg. „Hierbei lernen sie selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln. Außerdem stärken sie ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz bei der Bearbeitung konkreter Betriebsaufträge“, erläutert Stammberger die Ziele dieses außergewöhnlichen, praxisorientierten Projektes.

Am Anfang steht das gegenseitige Kennenlernen

Zum Berufsstart findet in der ersten Septemberwoche für die Brose-Auszubildenden ein viertägiges Einführungsseminar im Jugendhaus Neukirchen in Lautertal statt, zu dem Jürgen Otto, Vorsitzender der Geschäftsführung, den Brose-Nachwuchs am Standort Coburg persönlich begrüßt. Den jungen Leuten wird das Unternehmen, der Ausbildungsbetrieb und die Neue Brose Arbeitswelt vorgestellt. In Gruppenarbeiten vertiefen sie erste Inhalte ihrer künftigen Ausbildung. Zeit für das gegenseitige Kennenlernen gibt es bei einem Sportturnier.

In der Brose Gruppe erlernen unter Einbeziehung der neuen Nachwuchskräfte 252 Auszubildende und Studenten dualer Hochschulstudiengänge einen Beruf. 153 befinden sich in Coburg und Hallstadt, 16 in Wuppertal, 73 in Würzburg, neun in Berlin und einer in Sindelfingen.

Bildunterschrift:

Insgesamt haben in diesem Jahr 75 junge Menschen ihre Ausbildung an den deutschen Standorten der Brose Gruppe begonnen. Das Bild zeigt Jürgen Otto, Vorsitzender der Geschäftsführung (6.v.r.), und Ausbildungsleiter Michael Stammberger (Mitte) mit den neuen Brosianern.

Presse-Kontakt:

Gabi Rujoub (gabi.rujoub@brose.com)

Brose Fahrzeugteile
GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft,
Coburg

Zentrale
Unternehmenskommunikation

Ketschendorfer Straße 38-50
D-96450 Coburg

Phone: +49 9561 21 1188
Fax: +49 9561 21 1704
E-Mail: presse@brose.com

Internet: www.brose.com

verantwortlich:
Gabi Rujoub

Abdruck frei
Belegexemplar erbeten